

Zeitungsbericht vom Schottentag (Dienstag, 6. Juli 2010)

Wir durften nach der Wanderung etwas länger schlafen bis um 8 Uhr. Nach einem feinen Morgenessen erledigten wir unsere Ämtli. Heute stand der Kochtag auf dem Programm. Wir machten Dip aus Gurken, Rüeblli und Kohlräbli. Als Hauptgang gab es Salat, Hamburger und Brot in unserer Gruppenfarbe, welches jede Gruppe geformt hat. Unser Brot war ein Dudelsack. Vanillesauce mit Früchten war unser feines Dessert. Am Nachmittag absolvierten wir den Postenlauf. Es gab Torwandschiessen, Münzen werfen, Ballonlauf, Blachen-Weitwurf, Federn blasen, Frisbee, 2kg Erde schätzen, Hindernislauf, Dudelsack basteln, Fröbelturm und Gegenstände erraten. Wir hatten viel Spass dabei. Nach kurzer Freizeit gab es Raclette zum Z'Nacht. Es schmeckte uns sehr.

Nun fand der Casinoabend mit Sugus als Chips statt. Wir spielten ohne Grenzen. Für alle gab es danach noch Disco. Wir machten uns kurz Gedanken was uns am Lager bis jetzt gefallen hat und was nicht so gut war. Nach diesem Rückblick gingen wir müde ins Bett.

Um 01.40 Uhr weckten uns die Leiter auf. Die Nachtübung stand auf dem Programm. Dort mussten wir verschiedene Sachen ertasten und essen. Unter anderem auch Sauenaugen und Rossschnecken. Nun kehrte Ruhe ein und alle schliefen erschöpft ein.

Schotten







